

INHALT

Umschlagbild

Dr. rer. nat. Gerhard Isenberg war als einer der ersten Heisenberg-Stipendiaten an der Johns Hopkins Medical School, Baltimore, USA. Als Leiter einer Nachwuchsgruppe am Max Planck Institut für Psychiatrie wurde er anschließend mit der Otto Hahn Medaille ausgezeichnet. Die Habilitation erfolgte rasch an der medizinischen Fakultät der LMU München zum Dr. med. habil. und dann die Berufung zum Professor an die Technische Universität München. Seit vielen Jahren ist die Musik und die Malerei auch sein Beschäftigungsfeld. Er verwendet einfache Materialien, Gouache Farben, Wasserfarben und Bleistift. Die einzelne Linie hat für ihn eine große Bedeutung, aus der er aus der figürlichen Darstellung bis zur Abstraktion gelangt.

214 Impressum

Editorial

- 217 Welche Bedeutung haben Traumatisierungen und Traumafolgestörungen für die Suchtbehandlung?
(C. LÜDECKE, M. WALTER)

Schwerpunktthema „Integration von Traumabehandlung in die Suchttherapie“

- 219 Komplexe Traumafolgestörungen und ihre Behandlung bei Patienten mit Suchterkrankungen
(I. SCHÄFER, A. LOTZIN)
- 229 Diagnostik von Traumafolgestörungen in der Entzugsbehandlung – eine Übersicht
(S.E. MÜLLER, M.G. PROESCHOLDT)
- 239 Trauma und Persönlichkeitsstörung in der Suchtmedizin
(M. WALTER)

- 245 Stabilisierende Psychotherapie bei Menschen mit Suchterkrankungen und Traumafolgestörungen
(C. LÜDECKE)
- 251 EMDR in der Traumatherapie
(M. BACKMUND, C. LÜDECKE)
- 255 EMDR als Traumasyntheseverfahren bei Menschen mit Suchterkrankungen und Traumafolgestörungen
(D. MANDREK-EWERS, M. BACKMUND, C. LÜDECKE)
- 261 Ausblick: Traumatisiert und „Substanzerfahren“
(R.M. KRAUSZ)

19. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin

- 263 Preisträger der Posterausstellung

Klinikportraits

- 268 Psychiatrische Fachklinik Langenberg der Evangelischen Stiftung Tannenhof
- 270 Johannesbad Fachklinik Furth im Wald
- 272 Johannesbad Fachklinik Fredeburg
- 274 Johannesbad Fachklinik Holthäuser Mühle

Aus Industrie und Forschung

- 276 3 Jahre Substitol® in der Substitutionstherapie
- 278 Sucht bei Schmerzpatienten – Mythos oder Realität?
(M. BASTIGKEIT)

228 Tagungskalender

280 Autorenhinweise

Suchtmedizin wird referiert in:

CCMed – Current Contents Medizin deutscher und deutschsprachiger Zeitschriften, Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln

PSYINDEX – Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation, Universität Trier

EMBASE, Excerpta Medica, Elsevier

SCOPUS, Elsevier

Die Herausbergerschaft ist Mitglied der „International Society of Addiction Journal Editors“ (ISAJE)